

## BAUGESUCH

Dieses Formular kann nur angewandt werden für das vereinfachte  
Verfahren geringfügiger Bauten im Sinne von Art. 64 des ARzRPBG

Gesetzliche Grundlage Art. 170 RPBG und Art. 73 AR.z RPBG

1. **Gemeinde:** ..... **Zonenart:** .....

2. **Gesuchsteller:** .....

**Genaue Adresse:** .....

.....

**Tel. Privat:** ..... **Tel. Geschäft:** .....

3. **Gegenstand des Gesuches:** .....

(Genauere Bezeichnung) .....

.....

.....

4. **Ortschaft/Ortsname:**..... **Plan-Folio:** ..... **Art.** .....

5. **Abstände zu Strassenachse in Meter:** .....

Strassenart: Kantonalstrasse  Gemeindestrasse  Privatstrasse  Dienstbarkeits-/Flurweg

Grundstückgrenzen in Meter: ..... Allenfalls gelbes Beiblatt (Seite2)

„Bewilligung zum Bauen in un-  
ungesetzlicher Distanz“ beilegen

Walddistanz in Meter: .....

6. **Baumaterialien:** Aussenwände ..... Decken .....

Balkenwerk ..... Dachstuhl.....

Bedachung .....

7. **Farben:** Fassaden ..... Bedachung .....

andere Bauteile .....

8. **Baukosten:** Fr. ....

Ort:..... Datum:..... Unterschrift des Gesuchstellers: .....

## 9. Bestätigung des / der Anstösser

Mit meiner / unserer Unterschrift bestätige / n ich / wir vom Baugesuch (wie auf Seite 1 beschrieben) Kenntnis genommen zu habe / n und damit einverstanden bin / sind.

Ort, Datum: ..... für Art..... der / die Eigentümer .....

Ort, Datum: ..... für Art..... der / die Eigentümer .....

Ort, Datum: ..... für Art..... der / die Eigentümer .....

Ort, Datum: ..... für Art..... der / die Eigentümer .....

## Nachfolgende Angaben sind von der Gemeinde auszufüllen

Eingegangen: .....

## 10. Gemeinde: Prüfung der Angaben auf Richtigkeit – Guthaben

Zonenart entspricht Ja  Nein  Wenn nein, richtige .....

Ästhetik: in Ordnung Ja  Nein

(wenn nein, Grund und entsprechender Art. des Gemeindereglementes aufführen)

.....

Baugesuch veröffentlicht: vom ..... bis .....

Anstösser benachrichtigt: Ja  Nein

Einsprachen: Ja  Nein  (Wenn Ja, Anzahl angeben) .....

(Die Einsprachen mit Stellungnahme der Gemeinde dem Gesuch beilegen)

Gemeindegutachten günstig: Ja  Nein

Begründung: .....

.....

Bedingungen: Ja  Nein

wenn Ja, welche: .....

.....

Ort: ..... Datum: .....

Kontrollorgan der Gemeinde: .....

Der Schreiber: ..... Der Ammann: .....

Geringfügige Bauten im Sinne von Artikel 64 ARzRPBG
---

- ◆ Garagen
  
- ◆ Schuppen, Überdachungen, Bienenhäuser, Hühnerställe, Kaninchenställe, Zwinger (höchstens zwei Hunde), Gartenhäuser, Pergolen, Veranden, Wintergärten, Windfänge, geringfügige Fassaden- und Dachänderungen, Tore, Einfriedungsmauern, usw.
  
- ◆ Treibhäuser und Tunnels für den Gemüse- und Gartenbau, welche geringfügige Bauten im Sinne von Art. 64 ARzRPBG sind. Wenn diese Bauten für den saisonalen Betrieb bestimmt sind (Entfernung nach einer Saison und keine weiteren Installationen, wie Heizung oder Fundament aufweisen) und deren Höhe geringer als 1,5 m ist, sind sie nicht bewilligungspflichtig.
  
- ◆ Transformerkabinen, Solarzellen, Einzelantennen
  
- ◆ ungedeckte und nicht heizbare Schwimmbäder
  
- ◆ Geringfügige landwirtschaftliche Bauten, die in unmittelbarer Nähe eines bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes liegen (integrierender Bestandteil des Betriebszentrums bilden), **mit Ausnahme von Silos und Jauchegruben**. Diese bleiben dem ordentlichen Verfahren der Baubewilligung durch den Oberamtmann unterstellt.

**Allgemeine Bemerkungen:**

Die Baute darf die Masse von Artikel 64 ARzRPBG nicht übersteigen d.h. Grundriss 8.00 x 8.00 m; Höhe 3.5 m First und 2.8 m Schnittpunkt Fassade und Bedachung und Auskragung der Vordächer 0.60 cm. Werden diese Masse überschritten, so ist das **ordentliche** Baubewilligungsverfahren durchzuführen.